

stellung, der große Feldherr und Förderer von Kunst und Wissen, Prinz Eugen in seiner Bescheidenheit, seinem goldenen, am Wohlton mehr als am Schlachtenruhm sich freuenden Herzen, wird der Jugend vor Augen geführt in einer zum Herzen gehenden schönen Sprache. Eine schöne patriotische Gabe für die reifere Jugend.

Linz (Freinberg).

P. Josef Michael Knell S. J.

64) **Deutsche Jugendhefte.** Herausgegeben von der Buchhandlung L. Auer, Donauwörth (Pädag. Stiftung Cassianum). Bisher 12 Hefte, Preis des Heftes 10 bis 30 Pf.

Die „Jugendhefte“ bringen — aus pädagogischen Gründen manchmal stark gekürzte — Erzählungen, Novellen und Romane hervorragender Schriftsteller und Dichter alter und neuer Zeit (Hauff, Sienkiewicz, Handel-Mazzetti, Paul Keller, Cervantes, Hackländer, Tolstoi, Gerstäcker, Bret Harte, Defoe, Spillmann). Bei den geringen Preisen überraschen die farbigen Titelbilder und der Druck durch ihre Gefälligkeit. Wer immer die verantwortungsreiche Aufgabe hat, der Jugend Lettire in die Hand zu geben, wird mit Freude eine Sammlung begrüßen, die religiös und sittlich einwandfreien und zugleich wertvollen, sehr spannenden Lesestoff bietet. Man wünscht nur, bald über möglichst viele solcher Hefte verfügen zu können.

Seitenstetten.

Dr P. Jakob Reimer O. S. B.

65) **Breviarium Romanum.** Editio prima juxta typicam. 4 vol. in 12°. Regensburg und Rom 1914, Pustet. — Auf indischem Papier (Bezeichnung: Brev. 5a) ungeb. M. 28.—; geb. (in 7 Qualitätaten) M. 44.— bis M. 72.—; auf starkem Maschinennpapier (Bezeichnung: Brev. 5b) ungeb. M. 24.—, geb. M. 42.— bis M. 72.—

Der editio typica hat Pustet zunächst die größere Ausgabe in 12° folgen lassen. Das gebundene Exemplar misst 120×180 mm bei einer Stärke von 23 mm (in der Ausgabe Brev. 5a), ist also noch sehr handlich. Die Ausstattung ist glänzend. Die vier Titelbilder und zahlreichen ganzseitigen Illustrationen und Kopfsleisten sind von Fr. Schmalz C. Ss. R. Der Letternsatz ist groß, frästig, klar, peinlich sauber, auch ichwächteren Augen wohlthuend. Soweit nur möglich, sind Verweisungen vermieden. Die Responzieren sind durchwegs voll abgedruckt. Im Psalterium ist zu jedem Tage das Ordinarium wiederholt. Diese Vorzüge werden der neuen Ausgabe zweifellos zahlreiche Freunde namentlich im älteren Klerus und unter jenen Priestern gewinnen, die ihre Augen schonen wollen und ein schön ausgestattetes, größeres Brevier ohne viele Abkürzungen und Verweisungen den kleinen Taschenformaten vorziehen. Jedenfalls stellt das Erscheinen dieser prachtvollen neuen Brevierausgabe mitten in der jetzigen Kriegszeit der Leistungsfähigkeit der Firma Pustet wieder das rühmlichste Zeugnis aus.

Linz.

Prof. Dr W. Grossam.

B) Neue Auflagen.

1) **Praelectiones dogmaticae,** quas in Collegio Ditton-Hall habebat Christianus Pesch S. J.

Tom II. De deo uno secundum naturam. De deo trino secundum personas. Ed. IV. (XII u. 421) Friburgi (Brisgoviae), 1914, B. Herder. K 7.92; geb. K 9.84